

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der WIL AG

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

- (1) Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen der WIL AG, der Betreiberin des eximShop, und den Verbrauchern und Unternehmern, die das Internetangebot der WIL AG. nutzen (im Folgenden "Käufer" genannt). Die WIL AG. erbringt sämtliche Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Käufers gelten nicht, sofern die WIL AG diesen Bedingungen nicht schriftlich zugestimmt hat.
- (2) Die WIL AG behält sich vor, ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern. Die jeweils aktuelle Fassung ist auf ihrer Website abrufbar. Für den Vertrag zwischen der WIL AG und dem Käufer ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung der AGB maßgeblich. Die Vertragssprache ist Deutsch.
- (3) Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, die mit der WIL AG in Geschäftsbeziehung treten, ohne dass dies ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche und juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit mit der WIL AG in eine Geschäftsbeziehung treten.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Die Angebote der WIL AG im Internet sind freibleibend und stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Käufer dar, bei ihr Waren zu bestellen. Mündliche Auskünfte und Angaben in der Werbung sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.

- (2) Durch die Bestellung des gewünschten Kaufgegenstands im Internet gibt der Käufer ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab.
- (3) Die WIL AG wird dem Käufer den Eingang seines Angebots elektronisch bestätigen. Diese Eingangsbestätigung stellt keine Annahme des Angebots des Käufers dar. Ein Vertrag mit dem Käufer kommt erst zustande, wenn die WIL AG das Angebot des Käufers unter Zusendung einer Auftragsbestätigung annimmt. Die Auftragsbestätigung wird übermittelt durch E-Mail.

§ 3 Zahlung, Fälligkeit, Zahlungsverzug

- (1) Die Bezahlung der Waren erfolgt in der Regel gegen Vorkasse.
- (2) Wir behalten uns das Recht vor, im Einzelfall bestimmte Zahlungsarten zu akzeptieren oder auszuschließen.
- (3) Bei Zahlung per Vorkasse verpflichtet sich der Käufer, den Kaufpreis nach Vertragsschluss unverzüglich zu zahlen. Bei Zahlung auf Rechnung verpflichtet sich der Käufer, den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware zu begleichen.
- (4) Befindet sich der Käufer im Zahlungsverzug, hat er währenddessen jede Fahrlässigkeit zu vertreten. Er haftet wegen der Leistung auch für Zufall, es sei denn, dass der Schaden auch bei rechtzeitiger Leistung eingetreten sein würde.
- (5) Der Kaufpreis ist während des Verzugs zu verzinsen. Der Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher nicht beteiligt ist, beträgt der Zinssatz acht Prozentpunkte über dem Basiszinssatz.
- (6) Der Käufer hat der WIL AG bei Verzug Mahnspesen und Betreuungskosten von EUR 12,00 pro Mahnung zu bezahlen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.
- (7) Der Käufer hat kein Recht zur Aufrechnung mit einer eigenen Forderungen, es sei denn, die WIL AG hätte diese Forderung schriftlich anerkannt oder diese Forderung wäre rechtskräftig gerichtlich festgestellt.

§ 4 Lieferung

- (1) Die Lieferung erfolgt durch Sendung des Kaufgegenstands an die vom Käufer mitgeteilte Adresse. Teillieferungen sind zulässig. Der Käufer hat dafür zu sorgen, dass die Ware an der Lieferadresse entgegengenommen und abgelagert werden kann. Er hat der WIL AG allfällige Kosten einer Zwischenlagerung der Ware oder weiterer Zustellversuche zu ersetzen, wenn die Übergabe der Ware an den Käufer nicht möglich ist oder der Käufer oder dessen Leute die Übernahme verweigern. Darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche bleiben unberührt.
- (2) Die Angabe der voraussichtlichen Lieferdauer im eximShop ist eine unverbindliche Schätzung. Die WIL AG ist bemüht, die angegebene Lieferdauer einzuhalten und wird den Käufer im Fall einer erheblichen Lieferverzögerung über die vom Käufer angegebene Kontaktadresse verständigen. Wenn Vorkasse vereinbart ist, beginnt die Lieferfrist nicht vor 5 Werktagen ab Eingang des Kaufpreises zu laufen.
- (3) Die Kosten für den Versand des Kaufgegenstands sind vom Käufer zu tragen und ergeben sich aus dem Warenkorb. Für Auslandslieferungen wird, soweit nichts anderes angegeben ist, der Preis für Verpackung und Versand gesondert nach Gewicht berechnet. Wenn der Käufer eine spezielle Art der Versendung wünscht, bei der höhere Kosten anfallen, so hat er auch diese Mehrkosten zu tragen.
- (4) Erwirbt der Käufer den Kaufgegenstand für seine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Kaufgegenstands auf ihn über, sobald die WIL AG den Kaufgegenstand dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Der Kaufgegenstand bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der WIL AG. Vor Eigentumsübertragung ist eine Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne ausdrückliche Einwilligung der WIL AG nicht zulässig.

§ 6 Preise

Der im jeweiligen Angebot angegebene Preis für den Kaufgegenstand versteht sich als tagesaktueller Endpreis einschließlich eventuell anfallender Mehrwertsteuer und weiterer Preisbestandteile. Der Preis umfasst nicht die Liefer- und Versandkosten, diese sind separat im eximShop ausgewiesen.

§ 7 Rücktrittsrecht für Verbraucher

- (1) Wenn der Käufer Verbraucher im Sinne des KSchG ist und der Kaufvertrag ausschließlich im Fernabsatz zustande gekommen ist, kann er seine Bestellung innerhalb von sieben Werktagen (wobei der Samstag nicht als Werktag zählt), ohne Angabe von Gründen schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) an die WIL AG oder durch Rücksendung der Ware an das in der Sendung bezeichnete Lager widerrufen. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Eine Annahmeverweigerung der Lieferung ist kein Widerruf.
- (2) Die Rücktrittsfrist beginnt bei Verträgen über die Lieferung von Waren mit dem Tag ihres Eingangs beim Verbraucher, bei Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen mit dem Tag des Vertragsabschlusses.
- (3) Der Verbraucher hat kein Rücktrittsrecht bei Verträgen über:
 - a) Dienstleistungen, mit deren Ausführung dem Verbraucher gegenüber vereinbarungsgemäß innerhalb von sieben Werktagen ab Vertragsabschluss begonnen wird,
 - b) Waren oder Dienstleistungen, deren Preis von der Entwicklung der Sätze auf den Finanzmärkten, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, abhängt,
 - c) Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden, die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde,
 - d) Audio- oder Videoaufzeichnungen oder Software, sofern die gelieferten Sachen vom Verbraucher entsiegelt worden sind,

e) Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierte mit Ausnahme von Verträgen über periodische Druckschriften

(4) Bei Ausübung des Rücktrittsrechts haben Zug um Zug

a) der Käufer die empfangenen Leistungen zurückzustellen, wobei der Käufer verpflichtet ist, die unmittelbaren Kosten der Rücksendung selbst zu tragen, und der WIL AG ein angemessenes Entgelt für die Benützung, einschließlich einer Entschädigung für eine damit verbundene Minderung des gemeinen Wertes der Leistung zu zahlen. Kann die Ware (auch nach bestimmungsgemäßem Gebrauch) ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewährt werden, hat der Käufer entsprechenden Wertersatz zu leisten.

b) die WIL AG die vom Käufer geleisteten Zahlungen (abzüglich der vereinbarten Transport- und Nebenkosten sowie eines allfälligen Nutzungsentgelts und einer Entschädigung für die Wertminderung) zu erstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen. Ein Anspruch auf Rückerstattung des gesamten Kaufpreises besteht nicht, wenn der Wert der Ware durch Gebrauch, der über die übliche Prüfung und Begutachtung der Ware so wie sie dem Käufer auch in einem Ladengeschäft zugestanden wird, hinausgeht, oder wenn der Wert der Ware oder der Verpackung durch Beschädigung oder durch sonstige Umstände, die der Käufer zu vertreten hat, so gemindert wurde, dass die Ware nur noch mit unvermeidbaren Verlusten weiterverkauft werden kann.

§ 8 Rücktrittsrecht der WIL AG

(1) Die WIL AG ist berechtigt, vom Vertrag auch hinsichtlich eines noch offenen Teils der Lieferung oder Leistung zurückzutreten, wenn falsche Angaben über die Kreditwürdigkeit des Käufers gemacht worden oder objektive Gründe hinsichtlich der Zahlungsunfähigkeit des Käufers entstanden sind, bspw. die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Käufers oder die Abweisung eines solchen Verfahrens mangels kostendeckenden Vermögens. Dem Käufer wird vor Rücktritt die Möglichkeit eingeräumt, eine Vorauszahlung zu leisten oder eine taugliche Sicherheit zu erbringen.

- (2) Die WIL AG ist in derartigen Fällen ferner berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen zurückzuhalten und Vorauszahlungen bzw. Sicherstellungen zu fordern.
- (3) Unbeschadet etwaiger Schadenersatzansprüche sind im Falle des Teilrücktritts bereits erbrachte Teilleistungen vertragsgemäß abzurechnen und zu bezahlen.

§ 9 Gewährleistung

- (1) Gewährleistung gegenüber Verbrauchern
 - a) Die WIL AG trägt Gewähr dafür, dass der Kaufgegenstand bei Übergabe mangelfrei ist. Zeigt sich innerhalb von sechs Monaten seit Übergabe des Kaufgegenstands ein Sachmangel, so wird vermutet, dass dieser bereits bei Übergabe mangelhaft war, es sei denn, diese Vermutung ist mit der Art des Kaufgegenstands oder des Mangels unvereinbar. Zeigt sich der Sachmangel erst nach Ablauf von sechs Monaten, muss der Käufer beweisen, dass der Sachmangel bereits bei Übergabe des Kaufgegenstands vorlag.
 - b) Ist der Kaufgegenstand bei Übergabe mangelhaft, hat die WIL AG die Wahl, den Mangel durch Verbesserung oder Ersatz- bzw Nachlieferung in angemessenem Zeitraum zu beheben. .
 - c) Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Käufer grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrags (Wandlung) verlangen. Bei nur geringfügigen Mängeln steht dem Käufer kein Recht auf Wandlung zu.
- (2) Gewährleistung gegenüber Unternehmern
 - a) Ist der Käufer Unternehmer, hat er die gelieferte Ware unverzüglich auf Qualitäts- und Mengenabweichung zu untersuchen und der WIL AG erkennbare Mängel innerhalb einer Frist von einer Woche ab Empfang der Ware schriftlich anzuzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Verdeckte Mängel sind der WIL AG innerhalb einer Frist von einer Woche ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Käufer trifft in diesem Fall die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge. Die Beweislastumkehr nach § 924 ABGB ist ausgeschlossen.

b) Bei Mängeln leistet die WIL AG nach eigener Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

- (3) Die Ansprüche des Käufers wegen Mängeln verjähren in zwei Jahren.
- (4) Liefert die WIL AG zum Zwecke der Nacherfüllung einen mangelfreien Kaufgegenstand, kann sie vom Käufer Rückgewähr des mangelhaften Kaufgegenstands verlangen.
- (5) Schäden, die durch unsachgemäße oder vertragswidrige Maßnahmen des Käufers bei Aufstellung, Montage, Bedienung oder Lagerung hervorgerufen werden, begründen keinen Anspruch gegen die WIL AG.

§ 10 Haftungsbeschränkung

- (1) Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet die WIL AG nur, soweit diese Schäden auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch die WIL AG oder deren Erfüllungsgehilfen beruhen. Vertragswesentlich ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertrauen darf. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadenersatz, insb. der Ersatz von Folgeschäden, einschließlich entgangenen Gewinns, Vermögensschäden und Schäden Dritter, ist ausgeschlossen. Ansprüche aus einer von der WIL AG gegebenen Garantie für die Beschaffenheit des Kaufgegenstands und dem Produkthaftungsgesetz bleiben hiervon unberührt.
- (2) Nach dem jetzigen Stand der Technik kann die Datenkommunikation über das Internet nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Die WIL AG haftet daher nicht für die jederzeitige Verfügbarkeit ihres Internetshops.

§ 11 Kundenkonto

- (1) Der Käufer hat die Daten in seinem Kundenkonto stets aktuell zu halten. Er verpflichtet sich, Login und Passwort sicher zu verwahren und vor Missbrauch durch Dritte zu schützen. Eine Nutzung des Kundenkontos durch Dritte ist nicht gestattet.

- (2) Hat der Käufer den Verdacht, dass sein Kundenkonto von Dritten verwendet wird, hat er dies der WIL AG unverzüglich mitzuteilen.

§ 12 Rechtswahl, Gerichtsstand

- (1) Alle Streitigkeiten aus diesem Rechtsverhältnis, einschließlich über dessen gültiges Zustandekommen, unterliegen ausschließlich österreichischem Recht. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Die Geltung von UN-Kaufrecht und der Verweisungsnormen des IPR ist ausgeschlossen, soweit diese auf anderes Recht als das österreichische verweisen.
- (2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das sachlich zuständige Gericht am Ort der österreichischen Zweigniederlassung der WIL AG. Dasselbe gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand in Österreich hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Für Verbraucher gilt § 14 KSchG.

§ 13 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen durch neue Bestimmungen zu ersetzen, die den in den unwirksamen Bestimmungen enthaltenen Regelungen in rechtlich zulässiger Weise gerecht werden. Entsprechendes gilt für im Vertrag enthaltene Regelungslücken. Zur Behebung der Lücke verpflichten sich die Parteien auf eine Art und Weise zu wirken, die dem am nächsten kommt, was die Parteien nach dem Sinn und Zweck des Vertrages bestimmt hätten, wenn der Punkt von ihnen bedacht worden wäre